



# Benedictine Abbey Ndanda

## Mission Office

P.O. Box 25  
Ndanda via Mtwara  
Tanzania  
Phone +255 784 051 525  
Email: christian@ndanda.org

15/08/2024

Liebe Frau Steltner!

Es gibt ein Sprichwort: Gottes Wege sind nicht unsere Wege! Unser Missionsprokurator, Br. Bakanja Mkenda, sollte derjenige sein, der diesen Brief heute schreibt. Am 3. Juli 2024 kehrte er aus Würzburg zurück, wo er einen Vortrag über die Beziehung zwischen der deutschen Kolonialherrschaft in Tansania und den benediktinischen Missionaren hielt. Am 9. Juli reiste er von Dar es Salaam nach Ndanda (570 km südlich von Dar es Salaam), um mit der Gemeinschaft das Hochfest des heiligen Benedikt zu feiern, das auf den 11. Juli fiel. Am nächsten Tag, dem 12. Juli, kam er auf dem Rückweg zu seiner Arbeit in Dar es Salaam, nur 60 km von Ndanda entfernt, zusammen mit zwei anderen Priestern bei einem schrecklichen Verkehrsunfall ums Leben. Das ist ein schrecklicher Verlust für uns. Alle drei Mitbrüder: P. Cornelius (56), P. Pius (52) und Br. Bakanja (52) wurden von unserer Gemeinschaft sehr gebraucht. Wir danken Gott für das wunderbare Geschenk ihres Lebens und bitten Sie, in Ihrem Gebet an sie zu denken. Mögen sie in Frieden ruhen. Amen!

Trotz der schrecklichen Natur des Unfalls, sieht unsere Gemeinschaft dies als den Willen Gottes an. Wir versuchen, uns zu konzentrieren und unsere Mission auch ohne diese Brüder fortzusetzen. Wenn es Bruder Bakanja wäre, der Ihnen heute diesen Brief schreiben würde, würde er Ihnen sicherlich berichten, was in den letzten Monaten in unserer Gemeinschaft geschehen ist. Wir haben ein kontinuierliches Wachstum und Stabilität in unserer Gemeinschaft erlebt. Am Hochfest des heiligen Benedikt (11. Juli) legten fünf Brüder ihre ewigen Gelübde ab. Zwei von ihnen studieren Theologie in Kenia. Einer studiert zusammen mit unseren Mitbrüdern aus Waegwan Theologie in Südkorea. Zwei Brüder (Baltasar und Bernardo) arbeiten als Missionare in unserer neuen Mission in Mosambik. Es war ein großer Tag für die Gemeinschaft, Mitbrüder zu bekommen, die ihr ganzes Leben für unsere Mission einsetzen. Am selben Tag legten sechs Novizen ihr zeitlicher Profess ab. Unter ihnen sind zwei Lehrer und ein Wirtschaftswissenschaftler. Sie werden unsere Gemeinschaft mit ihren unterschiedlichen Begabungen bereichern. Eine Woche nach ihrem Profess haben diese sechs Brüder ihre Aufgaben wie folgt erhalten: Zwei von ihnen haben sich für ein einjähriges Missionseinsatz in unserer Sekundarschule gemeldet. Zwei von ihnen werden zusammen mit einem älteren Mitbruder am 15. August ein Missionskreuz für die neue Mission in Dodoma erhalten. Einer von ihnen wird in der Finanzabteilung der Abtei arbeiten, während der andere an der Universität Medizin studieren wird.

In der Zwischenzeit ist die Mission unserer Gemeinschaft weitergewachsen und hat sich stabilisiert. Darum danken wir Ihnen für Ihre Spende von 394,48 Euro für die Abtei Ndanda. Der plötzliche Tod unserer drei Brüder ist ein großer Verlust für uns. Ihr Tod hat uns jedoch herausgefordert, uns noch mehr zu engagieren und noch härter für unseren Auftrag zu arbeiten. Aus diesem Grund werden wir im August 2024 zwei neue Missionsstationen in Mecua (Mosambik) und Dodoma (Zentraltansania) eröffnen. In Mosambik wird das Team von vier Brüdern aus dem provisorischen Kloster in Nampula umziehen und sich im neuen Kloster in Mecua niederlassen, wo der Bau einer Kirche im Gange und ein Gesundheitszentrum in Planung ist. Andererseits wird eine Pioniergemeinschaft von drei Mitbrüdern ein einfaches klösterliches Leben in Dodoma beginnen, während der Bau der Schule fortgesetzt wird. Mit Gottes Gnade und Ihrer Unterstützung hoffen wir, die Schule im Januar 2026 eröffnen zu können. Danke, dass Sie dieses soziale Projekt in Ihrem großzügigen Herzen bewahren.

Mit Dank und Grüß,

+ *Christian Temu OSB*

Abt Christian Temu OSB